

FP-Berger: Schwarz-Pinke Steigbügelhalter für Rot-Grün in Wien

Utl.: Nur die Freiheitlichen sind eine ehrliche Alternative zur rot-grün-schwarztürkis-pinken Packelei =

Wien (OTS) - „Die Unterstützung des neuen SP-Bezirksvorstehers im 10. Bezirk durch ÖVP und Neos zeigt, dass wir Freiheitlichen die einzige verlässliche Alternative zu Rot-Grün in Wien sind“, so der Bezirksparteiobmann der FPÖ Favoriten, LAbg. GR Stefan Berger in Reaktion auf die schwarz-pinke Hilfe im Zuge der Wahl des neuen roten Bezirksvorstehers in Wiens größtem Bezirk.

„Die SPÖ hat es in unnachahmlicher Weise geschafft, diesen Bezirk binnen weniger Jahre herunterzuwirtschaften und ÖVP und Neos honorieren dies auch noch“, kritisiert Berger das Wahlverhalten im Rahmen der letzten Bezirksvertretungssitzung.

Favoriten hat sich unter der SPÖ vom Arbeiter- zum Ausländerbezirk und zum Kriminalitäts-Hotspot Österreichs mit einem katastrophalen Ruf entwickelt. Niedrigstes Durchschnittseinkommen, Parallelgesellschaften und eine riesige islamisch bis islamistisch geprägte Parallelgesellschaft prägen mittlerweile das Gesicht Favoritens. „Viele SPÖ Gründerväter würden sich wahrscheinlich im Grab umdrehen“, so Berger.

„Eine Neuwahl der Bezirksvertretung im Januar 2018 - gleichzeitig mit dem Gemeinderat und dem damit verbundenen überfälligen Rücktritt Häupls - ist der einzig ehrliche Weg. Schließlich konnte die SPÖ im Jahr 2015 ihren Wahlsieg nur durch Täuschung der Favoritner knapp über die Ziellinie retten. Während man einen Monat vor der Wahl noch beteuerte, das Parkpickerl sei nicht geplant, war es dann plötzlich ein Monat nach der Wahl alternativlos“, kritisiert Stefan Berger die unredliche Vorgangsweise der Favoritner Roten scharf. Dass die bisherige SP-Bezirksvorsteherin dann just am Tag der Einführung des Parkpickerls zurücktritt, zeigt, dass die Favoritner SPÖ nicht nur den Bezug zu den Wählern, sondern auch zur Realität vollkommen verloren hat.

Für zukünftige Wahlauseinandersetzungen ist jedenfalls eines klar: „Wer in Wien ÖVP und Neos wählt, stützt Rot-Grün. Wer die rot-grüne Chaosregierung satt hat, dem bleibt als Alternative nur die FPÖ“, so

Berger abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien

Andreas Hufnagl

Pressereferent

0664 1535826

andreas.hufnagl@fpoe.at

www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0135 2017-09-28/11:37

281137 Sep 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170928_OTS0135